



Beim traditionellen Schachvergleich „Hibbdebach-Dribbdebach“ mischten die Offenbacher Schüler munter vorn mit. ■ Foto: p

Platz drei unter 43 Teams

Leibnizschule stark beim Schachturnier mit 600 Kindern / Auch Erasmusschule Dritter

OFFENBACH ■ Bereits zum 26. Mal wurde nun das Schachduell „Hibbdebach-Dribbdebach“ ausgetragen. Etwa 600 Schüler aller Altersstufen machen den Wettbewerb der Achterteams zu Deutschlands zweitgrößten Schulschachturnier.

Aus Offenbach waren die Erasmus-Grundschule und die Leibnizschule mit je zwei Mannschaften vertreten, die Marienschule schickte ein Team ins Rennen. Bei starker Konkurrenz war das Turnier ein voller Erfolg für die Offenbacher Schulen. In der Alters-

klasse der bis zu 14-jährigen an weiterführenden Schulen spielte das Leibnizgymnasium mit seiner vergleichsweise jungen Mannschaft eine gute Rolle. Vier Siege bei nur einer Niederlage gegen den späteren Gesamtsieger, das Gymnasium Oberursel, bedeuteten unter 43 Schulmannschaften den beachtlichen dritten Platz.

Die Mädchen der Marienschule holten die Hälfte aller möglichen Brettunkte und belegten einen Mittelfeldplatz, vor der zweiten Leibniz-Mannschaft.

Ebenfalls erfolgreich war die Erasmusschule in der Grundschulwertung. Der ersten Mannschaft gelangen vier glatte Siege, unter anderem gegen die später zweitplatzierte Geschwister-Scholl-Schule aus Schwalbach und deren Namensvetterin aus Langen, immerhin Dritte des vorigen Hessischen Schulschachpokals.

Im „Endspiel“ der nach vier Runden noch verlustpunktfreien Teams gegen die amtierenden Deutschen Schulschachmeister der Kinzigtaleschule aus Gründau gab es

die einzige Niederlage, was einen starken dritten Platz in der Endabrechnung unter den 22 Grundschulmannschaften bedeutete. Dieser Erfolg wurde mit Pokalen für jeden Schüler belohnt.

Die zweite Mannschaft schlug sich ebenfalls wacker. Zwei Siegen und einem Remis standen zwei Niederlagen gegenüber, was mit fünf Mannschaftspunkten den guten elften Platz in der Endabrechnung bedeutete. Am Ende waren sich alle einig, dass sie auch im nächsten Jahr dabei sind. ■ jp